



St. Josef Marktredwitz

...die Pfarrei am Tor Hochfrankens

27.09.2025 – 19.10.2025 – Nr. 9/25

Bahnhofstraße 9 – 95615 Marktredwitz – 09231/9652-0
www.st-josef-marktredwitz.de

FÜREINANDER!

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
die Arbeit der Caritas.
...auch in unserer Pfarrgemeinde!



Caritas.

Wenn du Hilfe brauchst.

Caritas-Sammlung

29. September bis 05. Oktober 2025

Kirchenkollekte: 28. September 2025



Pfarrgemeinderat

Mittwoch 08.10. 20.00 Pfarrgemeinderatssitzung Pfarrsaal St. Josef



Caritas – Haussammlung: 29.09.-05.10.2025
Kirchenkollekte: 28. September 2025

Gaben zum Erntedankfest



Wir freuen uns wieder sehr, wenn Sie mit dazu beitragen, dass unser Erntedankaltar reich geschmückt ist. Für Ihre Gaben aus Feld und Garten, für Obst und Gemüse sowie für die Blumen ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“. Nach dem Erntedankfest geben wir das Obst und Gemüse an die „Marktredwitzer Tafel“ weiter. Sie können Ihre Spenden gerne von

Freitag, 03.10. – Samstag, 04.10.2025 bis 10.00 Uhr vormittags
in der Kirche vorne links im „Seitenflügel“ abgeben.



Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 27.09.	Hl. Vinzenz von Paul
-----------------	----------------------

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – nach Meinung

Familie Heindl-Rösch mit Gedenken an + Jörg Hippeli

Sonntag, 28.09.	26. Sonntag im Jahreskreis
------------------------	-----------------------------------

Ewiges Licht / Lebenslicht: Erika Meyerhöfer, Familie Barthel	
---	--

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Elisabeth Schremmer mit Gedenken an + Ehemann Johannes



Evangelium: Lukas 16,19-31

Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lazarus in seinem Schoß.

10.30 Hl. Messe

Anna Root mit Gedenken an + Schwager Eugen, Neffen Waldemar, Georg Schäfer und Maria Stöhr

Dienstag, 30.09.	Hl. Hieronymus
------------------	----------------

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus

9.00 Hl. Messe

Stefan Langer mit Gedenken an + Margarete Riepl

Monika Kopp mit Gedenken an + Bruder Harald

Donnerstag, 02.10. Heilige Schutzengel

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

18.30 Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
mit Gedenken an + Lorenz Jungnickl

Freitag, 03.10. **Tag der Deutschen Einheit**

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 04.10. Hl. Franz von Assisi

12.00 Wortgottesdienst – Trauung des Brautpaares
Lea Schübel und Tobias Feist

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Familie Schmaus mit Gedenken an + Ehemann und Vater

Familie Heindl-Rösch mit Gedenken an + Jörg Hippeli;

Familie Heindl mit Gedenken an + Ehemann, Vater und Opa Ferdinand

Foto: Michael Tillmann



Sonntag, 05.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
Erntedankfest

Ewiges Licht / Lebenslicht: Manfred Barthel, Benedikt Wedlich

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
 mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei



Evangelium: Lukas 17,5-10

In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen.

10.30 Hl. Messe
 Fiene Latikan mit Gedenken an + Vater Dill
 Anna Root mit Gedenken an + Schwester Lydia, Alexander Spetter und Josef Schmid; Kiel mit Gedenken an + Ehemann Robert und Eltern beiderseits

Dienstag, 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau
vom Rosenkranz

18.25 Oktober – Rosenkranz in der Theresienkirche
19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
 Sebald mit Gedenken an + Vater und Opa

Mittwoch, 08.10. 27. Woche im Jahreskreis

9.00 Hl. Messe
 Renate Göhl zu Ehren der Hl. Schutzengel

Donnerstag, 09.10. Hl. Dionysius, Hl. Johannes Leonardi

18.00 Aussetzung und stille Anbetung
19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
 A. u. R. Pohl mit Gedenken an + Brigitte und Adolf Greger



Dankbarkeit kann so einfach sein.

„Danke“ muss mehr sein als ein Wort. Danke muss zur Tat werden. Und Danke kann mehr sein als ein Wort. Danke kann zur Quelle werden. Dankbarkeit kann wie ein blühendes Getreidefeld sein, durch das viele Menschen satt werden. Wie das geht? Die Dankbarkeit beginnt immer mit dem Willen, Gott nicht aus den Augen zu verlieren. Sein Schöpfungswirken nicht aus den Augen zu verlieren. Den Mitmenschen nicht aus den Augen zu verlieren. Dankbarkeit bedeutet zu leben wie jemand, der beschenkt ist. Und

als Mensch, der beschenkt ist, will ich das Geschenk, Gottes gute Schöpfung, achten, mehr noch: Verantwortung übernehmen. Als Mensch, der beschenkt ist, will ich weitergeben. Dankbarkeit wird dann ganz konkret: Öfters einen Weg zu Fuß machen, statt mit dem Auto zu fahren; einen Pullover anziehen und die Heizung ein paar Grad herunterdrehen; beim Zähne putzen den Wasserhahn abdrehen, zu teilen und abzugeben und, und, und. Banal – nein; einfach – Ja. Dankbarkeit kann so einfach sein.

Freitag, 10.10. 27. Woche im Jahreskreis

7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 11.10. Hl. Johannes XXIII.

14.30 Taufe des Kindes Matteo Zipka

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Lippert mit Gedenken an + Ehemann

Familie Heindl-Rösch mit Gedenken an + Jörg Hippeli

Sonntag, 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Weyer, Annemarie Langer

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Lukas 17,11-19



Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?

10.30 Hl. Messe
Kiel mit Gedenken
an + Ehemann Robert und Eltern beiderseits
Metz/Raab mit Gedenken an + Ehemann und Vater;
Hollmann mit Gedenken an + Ehefrau und Mutter

17.00 Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Josef

Dienstag, 14.10.	Hl. Kallistus I.
------------------	------------------

16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern – nach Meinung

18.25 Oktober – Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 15.10.	Hl. Theresia von Ávila Patrozinium der Theresienkirche
-------------------------	---

9.00 Keine Hl. Messe in der Pfarrkirche!

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche

A. und R. Pohl mit Gedenken an + Heiner Pohl

Donnerstag, 16.10.	Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque
--------------------	---

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 17.10.	Hl. Ignatius von Antiochien
-----------------	-----------------------------

7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 18.10.	Hl. Lukas
-----------------	-----------

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Renate Göhl zu Ehren der Mutter Gottes

Familie Heindl-Rösch mit Gedenken an + Jörg Hippeli

Sonntag, 19.10. Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche

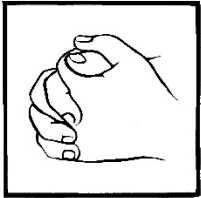
Ewiges Licht / Lebenslicht: Rosemarie Kunz, Familie Preißner

9.00 Hl. Messe

mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll

Kirchenchor

Evangelium: Lukas 18,1-8



Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden?

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Familiengottesdienst

Familie Fischer mit Gedenken an + Mutter Therese Fischer

Foto: picture alliance/dpa | Friso Gentsch

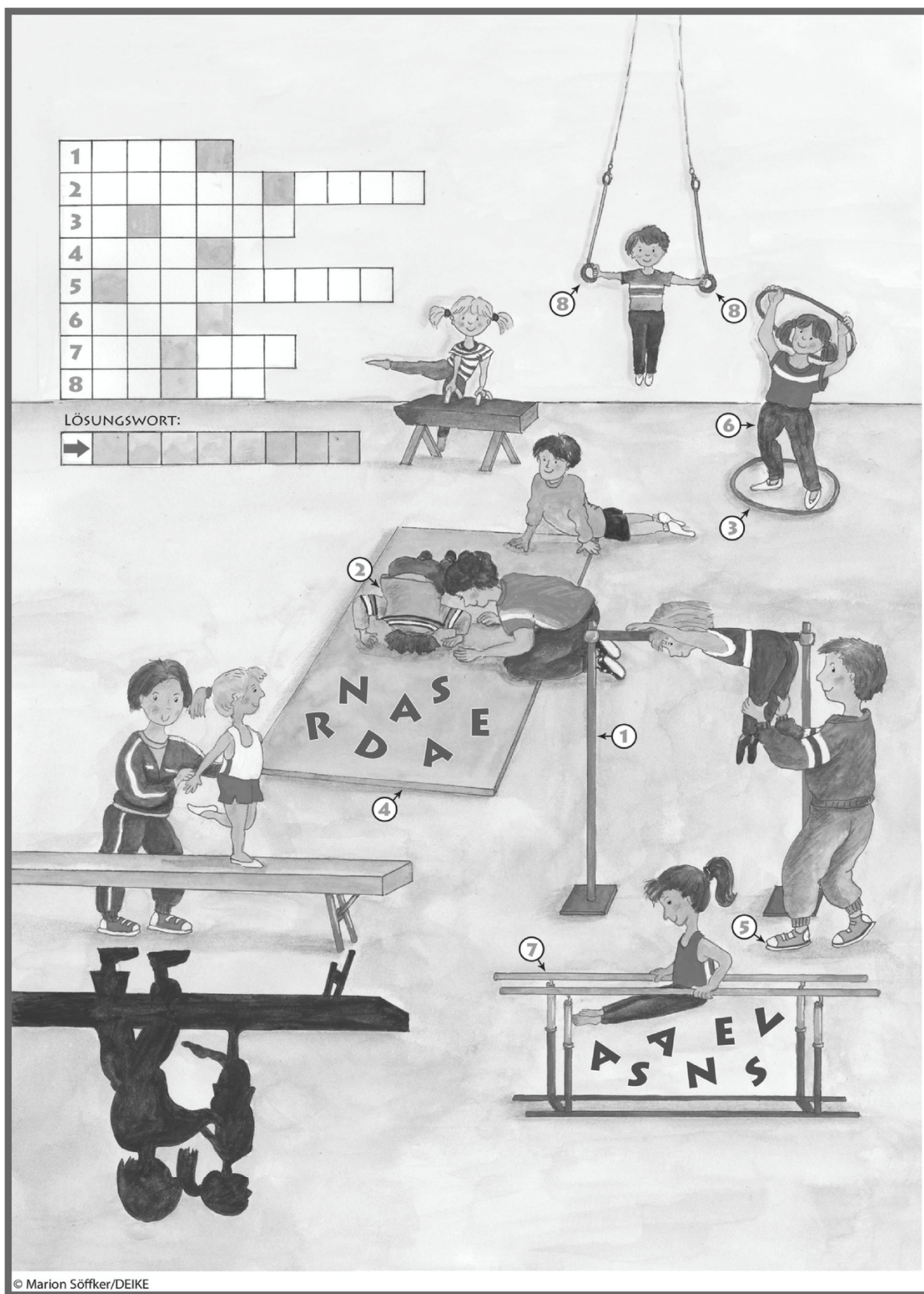


Foto: BuH / picture alliance / dpa | Friso Gentsch

braucht die Welt große Beterinnen und Beter. Denn Beten ist nicht selbstverständlich. Es ist ein Irrtum zu glauben, früher hätten die Menschen mehr gebetet und heute würden die Menschen nicht mehr beten. Beten war schon immer eine umstrittene, schwie-

rige und vor allem auch sehr intime Angelegenheit. Denn im Beten kommt der Glaube zu sich. Beten: Das ist das Tun des Glaubens schlechthin. Ja, daran erkennt man ihn geradezu. „Beten“ ist die Antwort auf die Frage: „Was machen Christen eigentlich?“

Lösungen: 1. klettern (1. Reck, 2. Purzelbaum, 3. Reifen, 4. Matte, 5. Turnschuh, 6. Hose, 7. Barren, 8. Ringe). 2. Andreas und Vanessa, 3. Stütze (2 Fehler), Hosenbein, Fußhaltung Mädchen, Arm und Haare Lehrerin, Zopf und Nase Mädchen



Kinderturnen: 1. Was dürfen die Kinder an der Sprossenwand machen? Trag die gesuchten Begriffe in das Rätselgitter ein, dann ergeben die grünen Felder das Lösungswort. 2. Willst du erfahren, wie der Turnlehrer und das Mädchen unten rechts heißen? Wenn du die Buchstaben auf der Matte und unter dem Barren jeweils richtig ordnest, erfährst du es. 3. Die Turnlehrerin hilft dem Mädchen auf dem Schwebebalken. Beide werfen einen Schatten, in dem allerdings acht Dinge nicht stimmen. Findest du sie?

Benefizkonzert

mit dem

Singkreis Herz-Jesu

Pleasure-Ensemble

Kirchenchor Bärnau

Chor „Horizont“

Sonntag, 12. Oktober 2025

17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Josef

Marktredwitz

Eintritt frei!

Spenden gehen an den „Förderverein Pfarrkirche St. Josef e. V.“